

Der heutige Lebensmittelmarkt.

Auf dem täglichen Fleischmarkt in der Großmarkthalle war heute der Besuch trotz des bevorstehenden Ultimos ein ziemlich guter. Die Nachfrage richtete sich vornehmlich nach Fettstoffen, deren Angebot aber für den starken Bedarf unzureichend war. Bis gegen Mittag waren zirka 1200 Kilogramm Fettwaren, bestehend aus Bauchfett, Rückenspek und sogenanntem Bandsfett, zugeführt, die halbkiloweise abverkauft wurden. Die Lage auf dem Fettmarkt ist keine allzu rosige, doch kann immerhin angenommen werden, daß auf dem täglichen Fleischmarkt in der Großmarkthalle im Laufe dieser Woche so viel Fettwaren zugeführt werden, daß der allgemein fühlbare Fettmangel wenigstens teilweise wird behoben werden können. Ungeachtet der Preistendenz auf dem gestrigen Vorstienviehmarkt in St. Marx, die neuerdings hauptsächlich für Primasorten eine Aufwärtsbewegung verriet, wurden die Preise für sämtliche Schweinefleischsorten sowie die für Schweinsinnereien amtlich unverändert belassen. Die Kalb- und Schaffleischpreise tendieren noch unverändert, werden aber durch das Ergebnis des heutigen Viehmarktes eine Beeinflussung erfahren, hoffentlich im günstigen Sinne.

Das Angebot an Geflügel und Fischen war bedarfsdeckend. Die Seefischzufuhren haben in letzterer Zeit etwas nachgelassen. Preiserhöhungen sind bevorstehend. Wildbreitorten und Rindsinnereien fehlten gänzlich. Per Bahn langten heute in der Großmarkthalle 11 Waggons mit 272 Tonnen durchgehends Inlandsware ein.

In der Großmarkthalle notieren ab heute pro Kilogramm folgende Kleinhandelspreise: Heutiges Rindfleisch, vorderes, mit Zuwage bis K. 7.80, ohne bis K. 8.10, hinteres, mit K. 8.40, ohne K. 9.20, Lungenbraten K. 9.30. Jungschweinerne K. 8.20, Karree K. 8.40, abgezogenes Schweinefleisch K. 8.30, Karree K. 8.50, Sechsfleisch (inklusive Prager Schinken) K. 8.50; Bauchfett K. 6.—, frischer Speck K. 5.60 bis 6.20, geräucherter Speck K. 6.10

bis 6.70, Schweineschmalz K. 6.40, Kernfett K. 5.20 bis 5.60; Kalbfleisch, vorderes bis K. 6.—, hinteres bis K. 6.80, Schmelz bis K. 8.50; Schaffleisch, vorderes bis K. 6.10, hinteres K. 6.70; Lammfleisch, vorderes bis K. 7.—, hinteres bis K. 8.—.

Die Grünwaren- und Gemüsemärkte waren sehr gut besetzt und erfreuten sich eines äußerst lebhaften Verkehrs. Auch Kartoffeln waren zur Genüge vorhanden. Haupt- und sogenannter Grundsalat kam in ziemlich bedeutenden Quantitäten aus Ungarn an. Letzterer stellt sich im Kleinverkehr auf 12 bis 23, Hauptsalat, von dem auch reichliche heimische Zufuhren da waren, auf 12 bis 26 Heller pro Stück. Auch die Spinatzufuhren waren beträchtliche. Die jungen Grünwaren fanden reichende Abnahme. Im allgemeinen ist die Preislage für die Grünwaren unverändert. In den letzten Tagen wagte sich auch schon Spargel in größeren Mengen auf die Märkte. Niederösterreichischer Spargel mittlerer Qualität kostet pro Kilogramm K. 2.90 bis 3.30, Primissimaqualität K. 4.50 bis 4.70, Triester Spargel K. 3.20 bis 3.80. Die vorhandenen Mistbeetgurken werden zum Preise von K. 1.10 bis 1.50 pro Stück gehandelt. Vereinzelt kommen auch schon Kostproben von Erdbeeren auf den Markt, eine für diese Jahreszeit nicht alltägliche Erscheinung.

Die Butter- und Eierpreise halten sich auf vortägiger Höhe. Der Mehrzahl nach bestimmt man nur mehr 12 Stück frische Eier für 2 Kronen, ein Preis, der mit Rücksicht auf die Hochproduktionszeit der Eier ein sehr hoher genannt werden muß. Für Auslandsbutter wurden Verkaufshöchstpreise festgesetzt.